

Im Gegen das 1. Se-

1. Semester mehr v. J.

1857. mehr weniger.

Großmünz Eisen	Fr. 82,672	27,735	-
do. aus Österreich	1100	474	-
Große Guineawaren	62072	8495	-
do. aus Österreich	1806	977	-
Große Eisenwaren aus Schmidseisen	25346	7508	-
Große Eisenwaren aus Österreich	7806	335	-
Rote Baumwolle	565,466	13,672	-
Baumwollgarn, ungebleicht, ein und zweidrähtig	282,540	28,364	-
Baumwollgarn, 3- und mehrdrähtig	1762	-	226
Baumwoll-, Stahl- und Stahlspitzenwaren	6427	1022	-
Leinenwaren, Maschinen-gepinst	28,941	5971	-
do. aus Österreich	5747	2211	-
Rote Hölzer	119,657	-	34,283
Felle zur Pelzversorgung	12,425	2338	-
Braunstein, Kalk, Rum	19,017	1544	-
Bein in Rössern	130,857	13,798	-
do. in Flaschen	24,777	138	-
Käse	652,193	141,899	-
Käse, geschält	419,897	-	44,866
Sturm, ohne künstlichen Zucker	14,171	7890	-
Sturm, mit solchem	6614	-	3751
Kohlebad	205,732	-	58,597
Thee	10,839	-	3319
Kohleuder	187,055	-	115,996
Do. in Fässern	76,461	-	30,528

Der Artikel Eisen zeigt wieder in allen Kategorien eine starke Zunahme. Ebenso mehrere Finanzartikel, die Brauntinte, Wein, Käse, dagegen bei gehöhrter Reise eine beträchtliche Abnahme erzielen, ebenso Kohlebad und ganz besonders Kohleuder, dessen Import ganz zu verschwinden droht.

Moskau, 21. Oktober. Das vor einiger Zeit verbreitete Gerücht von einer zu erwartenden neuen Regierungseröffnung in Bezeichnung der "Verfassungsfrage" hat sich infolge begründet erwiesen, als man heute vernimmt, daß an die zweite Kammer die bisherige Zusammensetzung der ersten Kammer modifizierende Verträge gelangt ist. Diese soll, wie man hört, darin gehen, daß die Mitgliederzahl der ersten Kammer durch fests von dem Landesherren zu erneuernde "wahlrechte Männer" verstärkt werde, da die Vertretung der Landesoberhäupter nicht durch den Bischofsrat als solchen, sondern durch einen von der Regierung bestimmten Professor, aus der katholischen Kirche durch einen in gleicher Weise ernannten Domkapitular stattfinde, daß die Stellvertretung der Superintendenten von Kasel, Mtschug und Rosen durch die Superintendenten von Ulandorf und Rostow gesetzlich, und daß die Oberbürgermeister von Kasel und Rosen Sitz und Stimme in der ersten Kammer erhalten. Auch soll der Zusammensetzung beider Kammern zu gemeinschaftlicher Abstimmung für den Fall präpariert sein, daß eine Regierungsvorlage von der einen Kammer abgelehnt und von der anderen angenommen werden soll. (Post.)

Milano, 22. Oktbr. In einem Schreiben des Konsulnischen Korrespondenten des "Kord. Courier" heißt es u. Ä.: "Das die (Spanien-) Versammlung vom 2. Oktbr. 1855) mehr oder minder wesentlichen und entscheidenden Veränderungen entgegen, ist wohl zweifellos, kann aber natürlich, eben so wenig als Argument gegen ihre Rechtsfähigkeit dienen, wie die Behauptung, daß man so viel gelernt, daß das Ministerium durchaus keine Veränderungen in derselben zulassen wolle, mehr als lächerlich genannt werden kann."

* Aus dem Schleswig-Holstein, 21. Oktober. Wie gewöhnlich das Verfahren der dänischen Beamten im Herzogthum Schleswig sich fundiert, kann dem deutschen Bunde nicht häufig genug vorgezeigt werden. Nachfolgende Mitteilung, deren Wahrheit wir vertragen, mag daher hier einen Platz finden, weil sie ein anschauliches Bild von dem Druck der Nachschlag bringt, unter welchem die Schleswiger leiden.

Ein Gutsherr in Altenburg nimmt einen Dannewegschein, die sein Regelung ohne seine Erlaubnis und sein Wissen im Angelhause hingelegt hat, wieder herunter und führt als Grund an, sein Gutshaus würde von der deutschen und der dänischen Partei besetzt und er müsse sich daher von politischen Demonstrationen nach beiden Seiten hin fernhalten, die aufgezeigte Dannewegschein würde aber die Deutschen aufschrecken und er in seinem Nahrturmschrein großen Nachteil erleiden. Infolge dieser Handlung und der gemachten Verzettelung wird eine Unterfütterung eingeleitet und folgendes Strafexemplar, das wir vorgetragen wiedergeben, von dem dänischen Polizeimeister gefällt:

"Unterlassungsschluß wider Gottschw. Niedersch. wegen unangebr. politischer Demonstrat., erkent das Polizeipräsid. der Stadt Glensburg:

Die Erwaltung, daß der Gottschw. Niedersch. Niedersch. verletzt ein- akzimier und ermittelnerlossen am Mittwoch den 2. Juli d. J. stande eine neue Dannewegschein an dem Angelhause in seinem Gartan vor dem frischen Thore hießlich, wo sie von dem Regelungen & Co. zuwider gemacht worden war, in Bezug-Lesarten heruntergezogen und als Grund hierfür angeführt hat, er möge sich überzeugt haben, daß der Gartan von beiden Seiten her gestellt wurde und er bestreiten möchte, daß die ganze Seite seinen Gartan betroffen wurde, wenn eine Dannewegschein in seinem Gartan aufgestellt ist;

In Erdgängen, daß in die Anklagerungen eine Beweisergänzung der Anklage gegen den befreundeten dänischen Geschäftsmann des Herzogthums Schleswig enthalten ist, und daß demnach eine ausführliche politische Demonstration vorliegt, welche willentlich zu stören scheint, für mich.

do. der Gottschw. Niedersch. Niedersch. in Glensburg wegen der sich schwere gemachten unzähligen politischen Demonstration eine zweimal hochgelegte Vorlesungsschluß gefälligkeiten, der Bunde und Brod, zu erledigen und die Kosten dieser Unterlassung zu bezahlen schuldig sei.

B. B. B.

Well also ein Gottschw. mit einer Wirtschaftspolitik jede Parteidemonstration zu verhindern gedenkt, wird er wegen unzähliger Demonstration zu 15 Tagen Gefangenstrafe, und zwar gleich Bagabunden und Dicken die ersten 5 Tage der Haft bei Bunde und Brod, wo ihm dreimal täglich ein krugisches Dennewegschein und grobes schwarzes trocken Rogenbrod gereicht wird, hierauf die folgenden 5 Tage bei gewöhnlicher Gefangenstrafe und nach deren Verlust die letzten 5 Tage wieder bei Bunde und trockenem Schwarzbrot verurtheilt und zwang noch außerdem 20 Thlr. Kosten zu tragen haben; alles zu Ehren der von dem Regelungen ohne die Erlaubnis und wider Willen seines Herrn im Angelhause aufgestellten Dannewegschein.

Schweiz.

* Aus der Schweiz, 19. Oktober. Bundesrat Röff hat eine Urkundestafel in die österreichischen Staaten entgegengestellt. Der neue Gesandte zu Paris, Herr Kern, ist von dem Komitee des Schweizer Regierungsrates förmlich bewilligt worden. In den freiherrn Schanden Forman hatten mehrere hundert Schweizer bei seinem Abschied eine

warmen Dank- und Bebauungs-Butschrit geschafft. Deren wahre Interessen des Landes und der Aufrechterhaltung seiner Unabhängigkeit, sernerhin ihr Ohr zu verschließen. (L. 3.)

Großbritannien.

London, 21. Oktober. Dem "Star" ist ein ausführlicher Bericht zugegangen über ein Meeting, das die nicht im Dienste der Compagnie lebenden Engländer am 26. August in Calcutta abgehalten, um einen Reformverein zu stiften. Der dortige Brief war nicht geklaut worden davon zu sprechen. Die Einladung war von den Unterzeichnern der bekannten Petition ausgegangen und die Bewegung zeigt sich immer entzückender als eine Auslehung gegen die Briten. In den Sälen und in den Zimmern tritt eine schlagende Schönheit hervor mit Bewegungen, welche das europäische Festland durchgemacht hat und England einmal durchmachen wird. Ein ebenso angenehmer Unterschied ist in der, daß man auf dem Festlande die Beaumetschaft ersehen will durch eine Selbstregierung, an der alle, thätig und genügend, teilnehmen, während in Calcutta nur zwei Sektionen der kleinen Minorität, der weisen Aristokratie, in Städten liegen. Die Engländer mögen und werden sehr reichlich die Freizeit dafür nutzen, ob die Reformvorschläge ratsam seien im Interesse des englischen Staates oder gewisser Klassen des englischen Volkes. Wir werden auch an die Eingebornen denken dürfen, und um wieweil sie besser führen werden, ist schwer zu sagen.

Der Vorsitzende des Meetings, Adolfo Longueville Clarke hatte vor dreizehn Jahren die seine Opposition gegen die Compagnie eine kleine Sache als Gewalt zu führen, auf der unter dem Namen des Herrn Dogg verdeckt seine Datei. Also kommt Lord Brougham damals, da Dogg als Zeuge vor den Schanden erscheint, durch das Datei schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetzlosen der Engländer aufnahm, von ihnen Blad. Als die schwarze Gewalt erkannt, und gegen ihren Liebsten York Macaulay. Auch auf einem Diner hatte er prahlbar, das die Stadt Calcutta der freien Prese und ihrem Schülern Lord Metcalfe zu Ehren gab; und auf dem Diner schreien aus horridus, wogegen er seine Ordnung gehabt haben soll. Auch kommt Dogg Stein und Stein im Unterhause, das in Indien nicht gelebt werden darf. Vor zwanzig Jahren hatte Clarke einen Treppenprahl gegen die alte, welche der erstmals Gesetz

Ausgezogene.

Kunst- und literarische Auszeigungen.
Bei Hoffmann & Comp. in Hamburg ist jeder erschienene und in allen Buchhandlungen zu haben, vorbildlich in Berlin bei Julius Springer, 20. Breitestr., in Stettin, Danzig und Elbing bei Leon Saunier, in Golen bei C. Brandt, in Colberg bei C. F. Pöhl, in Stralsund bei C. Premer:

Trug Frankreich!

Teichs Heftsalender am 18. Oktober 1857.

Preis 5 Gr.

Es geht in Deutschland nicht mehr als das, in welchem die Nachricht von der Vergebung der französischen Detra. - Rebellen, die unter Napoleon I. gegen das französische Vaterland kämpften, nicht nur keinen und unvollen Bericht erhalten hätte. Der allgemeine Zustand des deutschen Reichs geht der Dichter dieser Lieder auch wenig durch den Standpunkt, und da es durch Zorn und Haltung an die beigelegten Freiheitslieder vom Anno 1813 erinnert, so dienen wir uns von ihnen mehr auch die ähnliche paradiesche Wirkung verstreichen und auf ihre weite Verbreitung unter den Freunden der Freiheit und des Vaterlandes hoffen.

In der Nicolai'schen Buchhandlung in Berlin, Brüderstraße 13, ist erschienen:

Der Maler seiner Schmach.

Des Namens Stadt und England.

Abel Grönfeld verfasst.

Von Pedro Calderon de la Barca.

Übersetzung von der Originalfassung der Spanische Akademie.

Gebr. August 25 Gr.

Das erste Stück wurde wiederholt auf der königlichen Hofbühne aufgeführt.

So eben erschienen bei A. D. Müller in Eisen und R. durch die Buchhandlungen zu beziehen, in Berlin durch Julius Springer, 20. Breitestr., in Stettin, Danzig und Elbing bei Leon Saunier; in Golen bei C. Brandt; in Colberg bei C. F. Pöhl; in Stralsund bei C. Premer:

Kurz gefasstes Lehrbuch

der

Chemie und chemischen Technologie

Zum Unterricht an Real-, Gewerbe- und

Gymnasien, so wie an allen technischen und höheren Schulen.

Dr. R. Gommer.

Erste Abteilung.

Preis des Samens 25 Gr.

Die preis und dritte Auflistung wird baldigst unterrichtet nachgedruckt.

Berner erschien ist eben:
Mappo's Klassische der Physik für den Unterricht in den oberen Klassen der Gymnasien und Realhöfen. 2. Aufl. und
dann: 1. Aufl. 10 Bogen 1-10. Preis des Samens 15 Gr.
— Mechanik und Algebra. 2. Aufl. Aufl. 1. Aufl. 1-5. Preis des Samens 75 Gr.

Die 2. Aufl. dritter Band wird unterrichtet nachgedruckt.
Die neueren mathematischen und physikalischen Theorien, ob
an deutscher Unterrichtsschule immer mehr Eingang finden, sind
an und in deutscher Weise und werden in den gleichzeitigen
Sammlungen in Graden gelehrt.

Wach aufschäbende Beobachtung
ist in seinem Verlage erschienen und in allen guten Buchhandlungen
und Leibbibliotheken zu haben, in Berlin bei J. Schneider

U. Co., II. den Linden 19:

Vier Jahre Memoiren.

Porträts und Erlebnisse

von

Eduard Schneider-Wiesensee.

19 Bogen, 8. Oct. 1. Aufl. 1-10. 30 Gr. 4. M.

Die Untersuchungen aus den bewegten Jahren 1848-1851
scheinen eine Schilderung der wichtigsten Ereignisse und Schicksale
und daher mit vielem unbekanntem Details: in die
Deutsche Revolution, das Ende des schwedisch-holländischen
Krieges, den Staatskrieg vom September 1850 u. i. w.
Vergessen entfällt dies Werk die Ereignisse des Annes mit vielen,
besonders spannenden Schilderungen, die mit Klemens, Marx,
Fouqué, Blaize, Gérard, Merle, Lireux, Delac, Sue, Du-
mas, Théophile, Delibelle von Würzburg, Georg Sand,
Tamerlan, G. Hugo, der Malerin Rose Bertin, Prat, Durres Par-
ring u. i. v. noch manigfachen, zur Sitten- und Volksbrauch
deutschen Geschichten in Frankreich, Italien, Schleswig, Eng-
land und Schottland.

Prag und Leipzig, Oktober 1857.

Die Verlagsbuchhandlung

J. C. F. Göbel.

Dr. Fränkel's Kathaber bei
Harn- und Geschlechtskrankheiten,
a 15 Gr. beim Verfasser **Leipzigerstrasse 62.**
Dr. Fränkel: Sprechst. Morgen bis 10. Nachm. 3-6 Uhr
Cabinet de Lecture françoise, anglaise et italienne
de la Librairie B. BEHR [E. BOCK],
Unter den Linden Nr. 27.
Prix de l'abonnement de lecture par an:
Livres françois et italiens 3 sous.

(1858)

Bermische Auszeigungen.

Ich erlaube mir hiermit anzubekannt, dass ich dem
Herrn Ehrhardt Winde, Berlin, Neue
Markt Nr. 11, die Agentur meiner Ma-
schinen-Riemer für Berlin und Umgegend über-
geben habe, und bitte demselben etwaiges Bedürfnis gefällig
auszugeben.

Achtungsvoll und ergebenst

Potsdam, 2. October 1857.

W. Klostner.

Britannia-Metall-Thee- und Kaffee-Kannen,
Zweckte, Süßwaren, Getränke und Tee-Siebe

verkaufen Carl Seibig, Agl. Bau-Akademie.

von 10 gr. an, so jede Mengenftheit, werden
Zahlungskarte 25 Jahre d. Stadtbank, Berlin,
und Sonntag, bei jeder Witterung aussergest.

Lichtbilder

von 10 gr. an, so jede Mengenftheit, werden
Zahlungskarte 25 Jahre d. Stadtbank, Berlin,
und Sonntag, bei jeder Witterung aussergest.

Louis Kalisch,

Molkenmarkt 4.

Angebote alle Sorten Papier und Schreibwaren, Kons.-Gitter,
Geflechter, vorzügliche Alizarin, Rhodan, Gentian, Kapiz-
und Indigo-Dinte, so wie aus Polenische-Groß und die kleinen
Geflechter.

Molkenmarkt 4.

Englische Stereoskop-Bilder

bei Wiedermann bei

C. Pfleiderl u. Co., Göttingerstr. 4.

(1858)

Post-, Dampf- und Packet-Schiffahrt:

Hamb.-Amerik. Packetfahrt-Actiengesellschaft

Adolph Godofrey, Vorsteher, Wohl. Schaback & Söhne, C. Woermann, F. Laist.

H. J. Merek & Co., Directors. P. A. Milberg, General Agent.

Von HAMBURG nach NEW YORK

(Direkt ohne Zwischenhafen ankommen)

mit den A. I. Post-Dampfschiffen **Hammonia, Borussia, Austria und Saxonie.**

Nächster Abgangstag:

HAMMONIA, Capt. Schwensen, am 1. November.

Güterfracht: 18 g. u. 18 v. Tonnage, 4. Brd. Güter 15 g. 15 v. Primago pr. 80 Cubiks ft Hdg.; Gold, Silber, Ju-

wohn 2 v. Constantia pr. 1000.

Passage: Preis: Pr. Cr. 30. 150 m. 1. Obj. Pr. Cr. 30. 150 m. 2. Obj. zweites Deck, überall insl. Beköstigung.

Zins mit der Amerikanischen Regierung für obige Linie in Folge der ausgesetzten Reisen der Schiffe abge-

schlossen. Postconvention, sieht auch von dieser Seite die Vorteile der Postdampfschiffe, demnachfolge auch unfrankirt

Postreise und Pakete jetzt mit diesen Schiffen befahren werden können.

Former werden expediert die räumlich bekannten, grossen Packetschiffe:

Wester, Rhein, Nord-Amerika, Elbe, Oder, Donau und Main;

Nach NEW-YORK: am 1ten und 15ten eines jeden Monats,

abwärts im 1ten November: Packetschiff **MAIN**, Capt. Mack.

Nähre Nachricht über Fracht und Passage erhält: **August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger,**

Schiffsmakler, Hamburg, Admiraltätrasse Nr. 37.

Zur Beförderung der Speditionen mit den Dampf- und Segelschiffen der Hamburg-

Amerikanischen Packetfahrt-Aktion-Gesellschaft empfiehlt sich

Lud. Fried. Mathies.

Speditions-Geschäft in Hamburg.

Amerikanische Nah-Maschinen.

Berlin, Königl. Bau-Akademie Nr. 2, bei Theodor. Stiehr.

U. Wiegeng.-Roh.-Maschine nach Meierei und Wollen insl. Ver-

packung a 50 Th.

2. Patentie. H. Moretto's Roh.-Roh.-Maschine neuer Konstruktion

richtet nach leichter, dauerhafter und schönen Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf-

ungen zu leichter, dauerhafter und schöner Arbeit und ist auch mittel. Beschaf